Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 69 (1943)

Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Blumen des Frühlings

Für die Jugend erzählt und gezeichnet von Prof. W. Schneebeli

40 Illustrationen in Vierfarbendruck

Preis Fr. 4.-. In allen Buchhandlungen erhältlich.

Der «Express Biel» schreibt:

Gerade für die Jugend könnte man sich keine einfachere und bessere Methode zur Einführung in unsere Pflanzenwelt denken, als dieses farbenprächtige Bilderbuch.



Veltliner Spezialhaus CHUR Tel. 5.45





Wie man eine Sitzung leitet

Von Dr. Hans Küry Diese Broschüre hilfteine Sitzung erfolgreich vor-bereiten, führen und protokallieren. Fr. 1.50. Emil Oesch, Verlag Thalwil



"Aufgebot

Unabhängige Wochenzeitung für Jedermann Red. J. Lorenz

12 Monate Fr. 8.80; halbjährlich Fr. 5.-

Zu bestellen bei der Administration des "Aufgebot" Buochs (Nidw.)

Zarten Flaum und Stachelbart

Rasiert man heut nach Kobles -Art!*

(*elektrisch)

Ihr, die Ihr den Nebelspalter lest . . .

Ihr könnt es, dank

Eurer Hände und Arme, die ihn öffnen und halten,

Eurer Augen, die sehen,

Eurer Ohren, die die frühere Schulung zuließen, Eures klaren und überlegenen Geistes.

Gedenken wir derer, die nur vier Sinne haben, die ein Glied verloren, deren Geist beeinträchtigt ist, die Siechtum befallen hat. Helfen wir ihnen, ihre verbliebenen Gaben auszuwerten, bewahren wir sie vor Einsamkeit und Verzweiflung!

Eingedenk unserer unschätzbaren Gaben, wollen wir die Pro Infirmiskarten mit einem besonderen Beitrag einlösen: er hilft Behinderten ihr Schicksal meistern!

> Postcheck-Konto Kartenspende PRO INFIRMIS in jedem Kanton.